

Wirtschaftsförderung erstellt „Einkaufs- und Gastro(ver)führer“ für die Zwickauer Innenstadt

Mit der Erstellung eines „Einkaufs- und Gastro(ver)führers“ will Zwickau für seine Innenstadt werben. Shopping-Adressen sowie Cafés, Bars und Restaurants sollen übersichtlich, mit Lage und Angeboten, dargestellt werden. Der Guide im Hosentaschenformat soll ab Anfang 2010 in Hotels, Touristinformationen und anderen öffentlichen Einrichtungen kostenfrei ausliegen.

Zwickau ist mit seiner historischen Innenstadt eines der schönsten Einkaufszentren in Sachsen. Allein von der verfügbaren Einzelhandelsfläche pro Einwohner liegt die Stadt im Vergleich weit vor Leipzig oder Dresden. Und mit den derzeitigen Bauvorhaben am Rathaus und anderen Stellen im Zentrum werden weitere attraktive Handelsflächen hinzukommen.

Um die „Einkaufsstadt“ Zwickau für Gäste und Touristen noch besser zu präsentieren, lässt die Zwickauer Wirtschaftsförderung aktuell einen „Einkaufs- und Gastro(ver)führer“ erstellen. In diesem sollen nach Einkaufsstraßen sortiert die Geschäfte und Restaurants der Innenstadt präsentiert werden. Der Guide wird Anfang nächsten Jahres kostenfrei in den Hotels, Touristinformationen, Bahnhöfen und anderen öffentlichen Einrichtungen im Landkreis Zwickau verteilt.

Informationen zum „Einkaufs- und Gastro(ver)führer“ sowie kostenfreie Exemplare sind im Büro für Wirtschaftsförderung erhältlich.



Einkaufs- &
Gastro(ver)führer
Mediadaten

Zwickau

STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Witzenmann Sachsen GmbH setzt auf Hauptschüler

WITZENMANN

Witzenmann Sachsen GmbH

Mit dem Metallschlauchwerk in Zwickau und dem Rohrleitungsbau in Werdau gehören zwei historische Unternehmen zur heutigen Witzenmann Sachsen GmbH. In über 100-jähriger Tradition entwickelten sich die beiden Werke zu führenden Anbietern von Metallschlauch- und Rohrleitungstechnik.

Die Produkte der Witzenmann Sachsen GmbH sind vielfältig und in den unterschiedlichsten Bereichen zu finden. So werden nicht nur im Industrieanlagenbau, sondern auch im Fahrzeugbau, der Luft- und Raumfahrttechnik oder der Medizintechnik Wellenschläuche, Wickelschläuche und biegbare Arme aus Zwickau eingesetzt. Mit dem Werdauer Werk liefert Witzenmann Sachsen zudem die zur Verarbeitung der Schläuche notwendigen Rohrhalterungen, Lager und Dynamikbauteile.

Entsprechend interessant sind auch Ausbildung und berufliche Perspektiven an beiden Standorten. Witzenmann Sachsen beschäftigt derzeit 100 Mitarbeiter und bildet seit 1998 kontinuierlich den eigenen Fachkräftenachwuchs aus. Dabei gehören die im eigenen Haus ausgebildeten Lehrlinge mittlerweile zu den Leistungsträgern des Unternehmens. Besonders bei Witzenmann Sachsen ist dabei, dass bei der Auswahl von Lehrlingen nicht die Bestnoten im Schulzeugnis das ausschlaggebende Argument sind. Vielmehr hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren zum Vorbild entwickelt und stetig auf die Auswahl von Hauptschülern gesetzt. „Gerade mit Hauptschülern haben wir ausgezeichnete Erfahrungen gemacht“, bestätigt Martina Janack, Geschäftsführerin bei Witzenmann Sachsen. „Unsere Auszubildenden werden in ihrer Lehrzeit entsprechend gut qualifiziert und wollen dies auch. Im späteren Berufsleben haben sie dann die Kraft, sich durch Engagement und Willenskraft durchzusetzen und sich einen festen Platz in unseren Reihen zu sichern.“

Einen wichtigen Grundstein legt Witzenmann Sachsen dabei beim Beginn der Ausbildung. Ab dem ersten Ausbildungsjahr werden die Lehrlinge voll in das betriebliche Leben integriert. Dazu zählt auch die Teilnahme an betrieblichen Beratungen, Lehrgängen und Informationsveranstaltungen, sofern es der Lehrplan zulässt. „Unsere Auszubildenden und Jungfacharbeiter wussten das bisher zu würdigen und fühlen sich entsprechend wohl. Nur unter diesen Bedingungen sind ausgezeichnete Leistungen in der Ausbildung und später dann im Berufsleben überhaupt möglich“, schildert Janack weiter.

Dieses Beispiel sollte all jenen Jugendlichen Mut machen, die nach Abschluss der Haupt- oder Realschule aufgrund schlechter Noten keine Perspektive sehen. Das Modell von Witzenmann Sachsen zeigt jedoch, dass es wichtiger ist, ein Ziel vor Augen zu haben und den festen Willen, im Leben etwas zu erreichen. Und natürlich soll dieses Beispiel auch anderen Unternehmen aufzeigen, dass das Modell des Dualen Systems in Deutschland gerade auch Haupt- und Realschulabsolventen eine Chance auf einen Ausbildungsplatz einräumen soll. Gerade für die große Anzahl konventioneller Berufe sind Abitur und Einser-Durchschnitt nicht immer zwingend erforderlich. Mit Motivation und Unterstützung sowie einem kontinuierlichen Fördern und Fordern kann es auch im Angesicht eines demografischen Wandels am Ausbildungsmarkt möglich sein, junge Menschen zu begeistern und damit zukünftige Fachkräfte zu gewinnen.

Martina Janack

>>> mehr zum Thema finden Sie unter www.witzenmann-sachsen.de





BORNIT-Werk Aschenborn GmbH – Produzent für umweltfreundliche Bitumenprodukte aus Zwickau



Mit der „Zwickauer Dachpappen- und Asphaltfabrik“ wurde 1868 durch Alwin Aschenborn eines der ältesten Industrieunternehmen in Zwickau gegründet. Heute, nach rund 140 Jahren Erfahrung in der Bitumenproduktion, gehört die BORNIT-Werk Aschenborn GmbH zu einem der fortschrittlichsten Produzenten von bauchemischen Produkten für den Hoch-, Tief- und Straßenbau in Europa.

Nach der Verstaatlichung 1972 und Umfirmierung in „VEB Bitumen-Chemie Zwickau“ war BORNIT® eines der ersten Unternehmen in Sachsen, welches 1990 reprivatisiert wurde. Innovationsbereitschaft und Investitionen in Millionenhöhe haben aus BORNIT® einen Hersteller hochmoderner Bauchemie-Produkte gemacht.

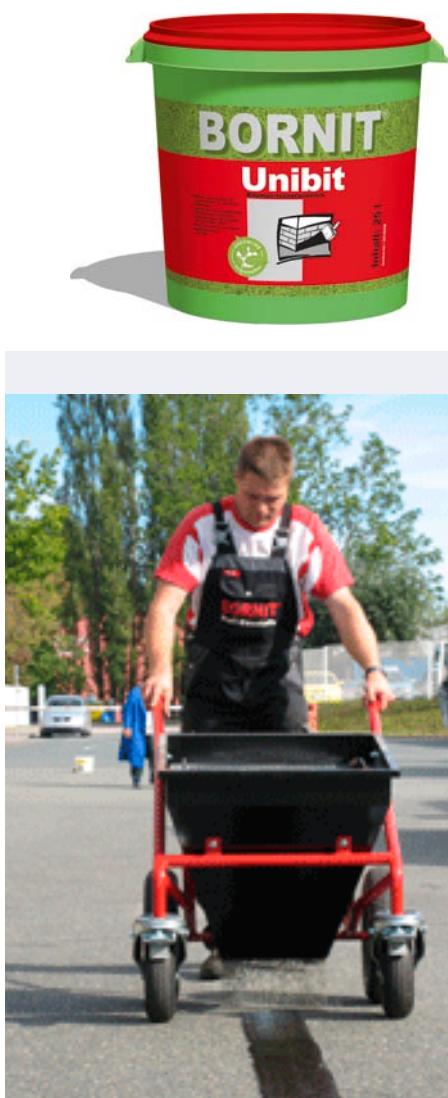
Vom Keller bis zum Dach werden bei BORNIT® vorrangig bituminöse Produkte zur Abdichtung von Bauwerken sowie zum Neubau und der Sanierung von Verkehrsflächen in Zwickau entwickelt und hergestellt.

In der Neuorganisation von Vertrieb, Logistik, Werbung und Markenstrategie wurde besonders großes Augenmerk auf den Export gelegt. Dieser konnte in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden und erreicht heute einen Umsatzanteil von über 30 Prozent. Das umfangreiche Qualitäts-Programm stammt überwiegend aus eigener Forschung und Entwicklung.

Innovative Produktentwicklungen verbunden mit ökologischem Denken haben die neue Produktserie – BORNIT®-GREENLINE entstehen lassen. Vorgestellt wurden die Produkte auf der „Bau 2009“ in München. Die neu entwickelten Produkte basieren auf einer einzigartigen Bitumenemulsion und treten die Nachfolge der bisher üblichen lösemittelhaltigen Bitumenprodukte an.

Alle GREENLINE-Produkte haben gegenüber den traditionellen, lösemittelhaltigen Produkten wesentliche Vorteile. Die kalt zu verarbeitenden, hochelastischen Bitumenemulsionen können aufgrund Ihrer Lösemittelfreiheit gefahrlos auch im Innenbereich eingesetzt werden. Die Abdichtungsprodukte besitzen sehr gute Hafteigenschaften verbunden mit einer enormen Elastizität. Im frischen Zustand können die Verarbeitungsgeräte einfach mit Wasser gereinigt werden.

Mit der stetigen Weiterentwicklung beweist BORNIT®, dass auch in Zwickau aktiv am Thema Umweltfreundlichkeit gearbeitet wird.



>>> mehr zum Thema finden Sie unter www.bornit.de



Gärtnerie Ziegengeist lädt ein zu „Traumhaften Sternstunden“ am 21.11.2009

Am 21. November lädt die Gärtnerie Ziegengeist in der Fröbelstraße 20 zum Start in die Weihnachtssternzeit ein. Von 9:00 bis 20:00 Uhr können sich die Besucher in den Gewächshäusern der Gärtnerie umschauen und die Vielzahl der Arten und Farben von Weihnachtssternen bewundern. Für einen besinnlichen Tagesausklang stehen Kaffee, Glühwein, selbstgebackene Kekse und Stollen nach überlieferten Rezepten bereit. Höhepunkt des Tages wird ab 17:00 Uhr das Anzünden von tausend Lichtern sein.

>>> mehr zum Thema finden Sie unter www.gaertnerie-ziegengeist.de



Kunsthandwerk Liebig: 90 Jahre Freude am Neuen und Besonderen

Am 17. Oktober feierte das Zwickauer Fachhandelsgeschäft mit einer großen Silber- und Korkschnuckpräsentation sein 90-jähriges Firmenjubiläum.

Die Zeiten ändern sich, das Sortiment auch: Firmengründer und Großvater Oskar Liebig handelte erfolgreich mit Ölgemälden und Bildrahmungen. In der DDR – unter Regie von Friedeburg und Gerhard Liebig – waren Kunstbücher, handgewebte Textilien und Handgedrechseltes die Renner. Heute erfreuen sich die Kunden an Wohnaccessoires ferner Länder, Glas, Keramik und Schmuck. Erzgebirgsartikel stehen weiter hoch im Kurs. Nur hochwertige Ware gelangt ins Verkaufsregal, auch Qualität zum kleinen Preis.

Ansporn und Lohn ist es, den Besucher mit Neuheiten zu überraschen, das Besondere anbieten zu können. Gern ordern Arndt Liebig und Ehefrau Katrin auf Messen in Hamburg, Leipzig und Frankfurt am Main. Für ihr Weihnachtsprogramm suchen die Inhaber in dritter Generation rund 70 Werkstätten im Erzgebirge persönlich auf. Mit regelmäßigen Schauvorführungen verschiedener Hersteller sagen die drei Mitarbeiter ihren Kunden von Altenburg bis Schneeberg und Chemnitz bis Gera Dankeschön.

>>> mehr zum Thema finden Sie unter www.kunsthandwerk-liebig.de

Zwickauer Herrenausstatter erfüllt zum 2. Mal die Voraussetzungen



MENs CORNER erhält 1a-Fachhändler-Urkunde

Europas größter unabhängiger Branchenverlag „markt intern“ zeichnete auch dieses Jahr wieder den Herrenausstatter MENs CORNER zum 1a-Fachhändler der Stadt Zwickau aus.

Die Auszeichnung erfolgt auf Grund der Bestätigung vieler Prüfungskriterien wie zum Beispiel: eine außerordentliche, kompetente Beratung, ein umfassendes Dienstleistungs-Angebot beginnend mit einer ausführlichen Typberatung bis hin zu Änderungen und Sonderanfertigungen auf Maß.

In Zwickau ist MENs CORNER das sechste Fachgeschäft, welches als 1a-Fachhändler ausgezeichnet wird. 1a-Fachhändler kann nur der werden, welcher mindestens 25 von 28 Kriterien erfüllt und 25 Kunden für die Qualität der besonderen Beratung bürgen.

>>> mehr zum Thema finden Sie unter www.mens-corner.de



Zwickau will 1a-Einkaufsstadt werden

Ronny Scheibner ist ein umtriebiger Mensch. So reicht es ihm nicht, dass er bereits zum zweiten Mal mit seinem Herrenfachgeschäft als 1a-Fachhändler zertifiziert wurde.

Jetzt will er helfen, Zwickau zur 1a-Einkaufsstadt zu machen. Gemeinsam mit der Zwickauer Wirtschaftsförderung soll noch 2010 dieser Titel für Zwickau geholt werden. Man recherchierte und fand heraus: Zwickau gilt in der vom Fachmagazin markt intern angestoßenen Initiative als Mittelstadt und braucht mindestens 16 1a-Fachhändler aus zehn verschiedenen Branchen. Außerdem müssen mindestens sechs städtische Kriterien erfüllt werden.

Neben MENS Corner haben bereits Foto-Plichta, Tele Systems, Zweiradfachhandel Stich und Electronic Pöcker den Titel 1a-Fachhändler in diesem Jahr erworben. Und mit Möbel Lenk und dem Autohaus BHS haben bereits weitere Händler ihr Interesse bekundet, sich erneut zertifizieren zu lassen. Als „geniale Vermarktungsstrategie“ bezeichnete Hans Georg Löffler, Oberbürgermeister von Neustadt a.d. Weinstraße das Label. Seine Stadt wurde im Jahr 2007 1a-Einkaufsstadt und profitiert seitdem von dem Image.

Neben dem einheitlichen Auftritt aller beteiligten Fachhändler soll der Titel vor allem nach außen hin demonstrieren, dass Service, Qualität und Kundenfreundlichkeit in einer 1a-Einkaufsstadt im Vordergrund stehen.

Interessenten, die sich an der Aktion bzw. der Zertifizierung als 1a-Fachhändler/-werkstatt beteiligen möchten, erhalten weitere Informationen im Büro für Wirtschaftsförderung.

Mit Praktikern durch die Krise – 1. Veranstaltung in Zwickau

Rechtsanwalt Tobias Leege (Kanzlei Heuking, Kühn, Lüer, Wojtek), Unternehmensberater Josef Schütz (Schütz-Beratung GmbH & Co. KG) und Rechtsanwalt Oliver Junghänel (Insolvenzverwalter) starten am 24. November 2009 ab 18:00 Uhr in Zwickau mit einer praxisnahen Veranstaltungsreihe mit den Schwerpunkten

- Frühzeitiges Erkennen der Krise
- Richtiges Verhalten in der Krise
- Der Weg aus der Krise

sowohl unter betriebswirtschaftlichen, steuerlichen als auch rechtlichen Aspekten. Anhand von Fallbeispielen erörtern Praktiker aus ihren Tätigkeitsbereichen die typischen Situationen in einer wirtschaftlichen Krise und stellen Lösungsansätze vor.

Der 2. und 3. Teil findet im Januar und Februar 2010 statt.
Ort: Newtonstr. 10, Zwickau (Gewerbegebiet Kopernikusstr.)

>>> mehr zum Thema finden Sie unter
www.heuking.de, www.schuetzberatung.de

Vorweihnachtliches Mitternachtsshopping am 28.11.2009 soll mit vielen Highlights begeistern

Bis 24:00 Uhr einkaufen und parallel dazu den Weihnachtsmarkt besuchen – dieses gemeinsame Ziel verfolgen Stadt, Kultour Z, Stadtmanagement e.V. und die Zwickauer Einzelhändler mit dem „Mitternachtsshopping“ am 28. November. Dazu werden sowohl der Weihnachtsmarkt, als auch die Geschäfte in der Innenstadt bis Mitternacht geöffnet bleiben.

Damit möglichst viele Menschen auch zu später Stunde den Weg in die Innenstadt finden, organisiert die SVZ einen kostenfreien Shuttle-Service vom Platz der Völkerfreundschaft zum Hauptmarkt. Dort ist in der Zeit kostenfreies Parken möglich. Gleichzeitig wird eine Weihnachtsstraßenbahn regelmäßig zwischen Stadthalle und Pöhlitz verkehren und dabei ein Weihnachtsprogramm bieten. Denn auch Globus, Saturn und Media Markt unterstützen die Aktion und öffnen an dem Tag bis 24:00 Uhr.

Neben der Möglichkeit zum nächtlichen Einkauf bieten die Veranstalter ein buntes Bühnenprogramm auf dem Hauptmarkt. Dieses startet um 19:00 Uhr mit dem Lampionumzug mit dem Weihnachtsmann. Später treten dann die Jazzband „Smart Evidence“ sowie der Knappenchor des Steinkohlebergbauvereins Zwickau mit weihnachtlichen Klängen auf.

In den nächsten Wochen wird das Büro für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit den Einzelhändlern rund 50.000 Flyer für die Aktion verteilen. Und für den Abend selbst sind noch weitere Überraschungen geplant.

>>> mehr zum Thema finden Sie unter www.mitternachtsshopping-zwickau.de



Weihnachten feiern in der Moccabar

Unter dem Motto „Bald ist das schöne Weihnachtsfest, an dem sich's jeder gut geh'n lässt. Ihr Fest in unseren Räumen, davon müssen Sie nicht länger träumen!“ wirbt die Moccabar mit ihrem Angebot für die Weihnachtszeit. Seit ihrer Wiedereröffnung im Jahr 2007 bietet die Moccabar für diesen Anlass ein besonderes Ambiente.

Ob mit „Shakespeare á la carte“, „Feuer & Flamme“ oder „Einfach & Flexibel“, die Moccabar organisiert für Unternehmen oder Vereine eine außergewöhnliche Weihnachtsfeier – vom Essen bis zur Unterhaltung.

>>> mehr zum Thema finden Sie unter www.moccabar.net

Termine November/Dezember

11.11.2009, ab 16:30 Uhr

1. Zwickauer Unternehmerinnentag „Erfolgsfaktor Frau“
IHK Regionalkammer Zwickau, Innere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

12.11.2009, 16:00 Uhr

Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau
„Neuer Antrieb für Marketing und Vertrieb in stürmischen Zeiten“,
Autohaus Lueg
Anmeldungen an: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

12.11.2009, 17:00 Uhr

BIC-Stammtisch: „Magnetto Automotive Deutschland –
Garant einer erfolgreichen Entwicklung in der Region“
Magnetto Automotive Deutschland GmbH, Treuener Höhe 1, 08233 Treuen
Anmeldung an: h.kunz@bic-zwickau.de

14.11.2009, 17:30 Uhr

2. Großer Preis der Wirtschaftsjunioren Zwickau im Gokartfahren
Indoor-Karthalle „Am Sachsenring“
Anmeldungen an: krauss@august-horch-akademie.de

28.11.2009, 18:00 – 24:00 Uhr

Vorweihnachtliches Mitternachtsshopping mit Rahmenprogramm für Jung und Alt
Innenstadt Zwickau & Zwickauer Weihnachtsmarkt

10.12.2009, 17:00 Uhr

PRESSEKONFERENZ / Preisverleihung BIC-Förderpreis 2009
BIC Zwickau GmbH, Gewerbestraße 19, 08114 Stenn

10.12. 2009, 17:30 Uhr

BIC-Stammtisch: „Innovationen in Holz, Textil & Klängen“
WHZ-Hochschulstandort Schneeberg, Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg,
Goethestraße 1, 08289 Schneeberg
Anmeldung an: h.kunz@bic-zwickau.de

Ab November wieder Eisbahn am Erlenbad

Im November 2009 soll es weitergehen mit dem Eisbahnbetrieb auf dem ehemaligen Erlenbadgelände im „Picknick- und Erlebnispark PERLE“. Nachdem mehr als 10.000 Besucher im letzten Winter die 600 Quadratmeter große Eisbahn besuchten, hat Betreiber Michael Bleck bewiesen, dass der Bedarf in Zwickau vorhanden ist.

Jetzt soll langfristig geplant werden. Im November entsteht mit rund 800 Quadratmetern eine noch größere Fläche mit fest installiertem System, dass nicht mehr auf- und abgebaut werden muss. Im Sommer wird die Fläche dann als Beachvolleyballplatz überbaut.



Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau
Büro für Wirtschaftsförderung
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de